

PRESSEMITTEILUNG

Gerald Feig

Vorsitzender des Vorstands

Telefon: (07181) 4837 0

Telefax: (07181) 4837 138

E-Mail: gerald.feig@flex-fonds.de

Internet: www.flex-fonds.de

Kunstfassade vor knapp 700 Gästen feierlich enthüllt!

„Leuchtturmprojekt“ in Schorndorf gilt als neues
Wahrzeichen in der Daimlerstadt.

Schorndorf, Mai 2013 - „Tradition fährt modern“ -

dies könnten Synonyme für die feierliche Enthüllung der knapp 200 m²
großen Kunstfassade am neuen Postturm Carré im Herzen
Schorndorf's sein.

Knapp 700 geladene Ehrengäste aus Politik, Sport, Kultur, Presse und
Wirtschaft sahen diesem mit Spannung erwarteten Grand Opening
entgegen und erlebten hautnah die aufwendig inszenierte Enthüllung
der Kunstfassade als Highlight des Abends.

Wie bei vielen größeren und höheren Objekten, wirkt eine
Brandschutzwand wie eine unfertige Fassade ohne Fenster. „Aus der
Not eine Tugend machen“, war die Herausforderung des Bauherrn. Mit
„Kunst am Bau“ Aufmerksamkeit und Leidenschaft zu entwickeln,
musste der Gemeinderat nicht lange überzeugt werden, obwohl für
eine so große Fläche der Bebauungsplan eine Präsentation ausschließt.
„Wenn der künstlerische Ansatz umgesetzt wird, steht die Stadt hinter

dem Vorstoß des Bauherrn“, so der Oberbürgermeister Matthias Klopfer.

Überzeugt also von dem Entschluss mit der Verschmelzung von Kunst und Architektur Schorndorf eine signifikante Bereicherung zu bieten, nahmen sich der Bauherr, die FLEX Fonds-Gruppe im Jahr 2011 diesem städtebaulich bedeutsamen Wagnis an.

Dabei überzeugt das Neue Postturm Carré nicht alleine durch die Zusammenführung von Denkmalschutz und modernem Neubau, sondern durch den einmaligen Dialog von Kunst und Architektur.

In auch technisch genialer Umsetzung fungiert die über 40 Meter hohe Brandschutzwand im westlichen Teil des Bauwerks seit wenigen Tagen als gigantisch große Kunstfassade.

Gedanklicher Ansatzpunkt und Vision von Gerald Feig, Firmengründer und Vertreter des Bauherrn, war die Umsetzung einer künstlerischen Illusionsmalerei. Mit der AN-NA Blume der Schorndorfer Künstlerin Ebba Kaynak wurde das erste Kunstmotiv am 1. Dezember 2012 enthüllt. Das Projekt gilt auch zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder durch das Hilfsprojekt KINDERREICH des dt. Kinderschutzbundes.

Das neue, auf Leinwand gemalte Originalgemälde mit der stolzen Bemaßung von 2,60 Meter Höhe auf 1,20 Meter Breite, entstand in einer über 5 Monate andauernden Schaffensperiode des Bremer Künstlers Manfred Hentschel und hängt unter Glas am Haupteingang im Neuen Postturm Carré.

Die 8-fach vergrößerte Ausführung des Originalgemäldes war bis zum Einbruch der Dunkelheit des 26. April 2013, also bis zur feierlichen Enthüllung, ein gut gehütetes Geheimnis. Bevor die imposante Hülle der Kunstfassade vor den erwartungsvollen Augen des anwesenden Publikums fallen gelassen wurde, haben die Gäste durch einen kurzen Film (wurde von Porsche in Auftrag gegeben) die

Entstehungsgeschichte des Gemäldes und des Motivs, untermalt von einer Lasershow, erfahren. Der Trailer von der Entstehung bis zur Enthüllung der Kunstwand, soll ab diesem Monat auf der Internetseite von Porsche einem weltweiten Publikum gezeigt werden.

Das Gemälde zeigt eine Auswahl von modernen und klassischen Porschemodellen in dreidimensionaler „Tromp L’oeil“- Malerei. Präsentiert werden die Modelle in einer exquisiten Garage, anlehnend an die Optik der Brandschutzwand. Unterstützt durch die hinter der Kunstwand befindliche Beleuchtung, wirken die Fahrzeuge als würden sie in der Turmfassade parken.

Das ausgerechnet PORSCHE dieses Kunstobjekt in der Daimlerstadt finanziert, untermalt die Bedeutung dieses Kunstthemas.

Noch bis Dezember diesen Jahres präsentiert sich das Gesamtkunstwerk mit den Porsche-Motiven. Mit der Suche nach geeigneten Motiven wurde bereits begonnen und eine Projektgruppe beim Bauherrn gebildet. Bis zu diesem Zeitpunkt kann gerätselt werden, wohin die Reise in wenigen Monaten künstlerisch führen wird.

Die Reaktion der Gäste, der Bewohner und der Medien zeigen auf: Hier ist zweifellos die städtebauliche Symbiose von Historie, Tradition, Kunst und Moderne gelungen und spiegelt sich in harmonischer Art symbolisch auf dem zeitgenössischen Gemälde wieder – Kunst, die uns im Alltag bewegt – „Tradition fährt modern“!

Über FLEX Fonds:

Die FLEX Fonds-Gruppe beschäftigt sich seit 1989 im Bereich der Vermögensverwaltung mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Beteiligungsgesellschaften. FLEX Fonds sind Portfoliofonds, die überwiegend in deutsche Immobilien in sog. Mittelzentren investieren.

Das Unternehmen hat per Ende 2011 27 Beteiligungsfonds aufgelegt und dabei in 129 Objekte rund 870 Millionen Euro investiert. FLEX Fonds wurde drei Mal in Folge vom ehemaligen Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement zu den besten 100 Arbeitgebern Deutschlands ausgezeichnet. Im Jahr 2009 gehörte das Unternehmen zu den besten 5 Unternehmen im deutschen Mittelstand. 2010 wurde der Firmengründer und Vorstandsvorsitzende Gerald Feig zum „Investmentmanager des Jahres“ ausgezeichnet.

Kontakt Initiator/Konzernzentrale:

FLEX Fonds-Gruppe/FLEX Fonds Capital AG

Gerald Feig (Vorsitzender des Vorstands)

Friedensstraße 13-15, 73614 Schorndorf

Telefon: (07181) 4837 – 0

Telefax: (07181) 4837 – 138

mailto: gerald.feig@flex-fonds.de

Internet: www.flex-fonds.de